

Presseinformation

12. – 16.03.2025

Messegelände München

www.ihm-handwerk-design.com

«Handwerk & Design» 2025 Kunsth Handwerk aus 45 Ländern in München

Spitzenprodukte aus Werkstätten, Ateliers und Manufakturen aus aller Welt: Die «Handwerk & Design» ist ein wahres Fest der Gestaltung. Aussteller aus sage und schreibe 45 Ländern präsentieren im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse vom 12. bis 16. März 2025 Arbeiten auf Spitzenniveau: hochkarätig und handgemacht.

München, 07. März 2025 – Was macht die IHM zu einem besonderen Highlight? Sie ist ein überregionaler Treffpunkt und präsentiert die Vielfalt des Handwerks. Die Aussteller reisen von weit her an, um ihre Produkte zu zeigen, aber auch um sich selbst zu informieren und nicht zuletzt, um sich zu treffen. Das gilt auch für die «Handwerk & Design»: Gestalter und Gestalterinnen aus 45 Ländern von Norwegen bis Südafrika, von Mexiko bis Korea treffen sich jedes Jahr im März in München und präsentieren dem Messepublikum ihre Arbeiten. Zusätzlich organisiert die Handwerkskammer für München und Oberbayern mehrere Sonderschauen, deren Teilnehmer und Teilnehmerinnen von internationalen Jurys ausgewählt werden.

Eines der Highlights der «Handwerk & Design 2025» ist von jeher die Sonderschau **EXEMPLAmünchen**. In diesem Jahr bietet die Schau einen Einblick in die „Welt der Bühne“. Denn egal ob Oper oder Theater: Bühnenbildner, Kulissenbauer, Kostüm- und Maskenbildner, Schreiner, Schlosser, Lichtdesigner und viele Handwerkerinnen und Handwerker mehr haben entscheidenden Anteil an den Aufführungen. Im Rahmen von lebendigen Werkstätten kann das Messepublikum den Machern über die Schulter schauen und dabei sein, wie sie auch die verrücktesten Ideen realisieren. Aus Italien sind beispielsweise Kostüme der Mailänder Scala zu sehen, eines der bedeutendsten Opernhäuser der Welt. Live vor Ort ist auch der preisgekrönte japanische Maskenkünstler **Kitazawa Hideta** aus Tokio. Er zeigt in München, wie er Masken für das traditionelle japanische NOH-Theater schnitzt. Bei diesem traditionellen japanischen Theater treten ausschließlich Männer auf. Um Frauen, Götter oder Ungeheuer darzustellen tragen sie Masken. Die Masken werden aus dem leichten Holz der japanischen Zypresse geschnitzt und anschließend bemalt.

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland

Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 160

presse@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (CEO and President)
Alexander Uebel (CEO)

Registergericht
München HRB 40217

USt-IdNr.: DE 129358691

Die Sonderschau **TALENTE**münchen – **Meister der Zukunft** widmet sich den jungen Gestalterinnen und Gestaltern unter 35 Jahren. Vertreten sind Arbeiten aus jeglichen Materialien wie Textil, Holz, Glas, Keramik, Schmuck, Leder und sogar Arbeiten aus Tee! Oft bieten die Materialien große Überraschungen. Die junge tschechische Künstlerin **Kamila Dvořáková** beispielsweise verschleiert die Eigenschaften ihres Materials absichtlich: Ihre pastellfarbenen Vasen erinnern an riesige Marshmallows, das Material wirkt weich und geschmeidig. In Wirklichkeit handelt es sich um Glas, das mit Email- und Airbrush-Farbe bearbeitet wurde, zwei für Glas sehr untypische Bearbeitungstechniken.

Besonders international ist traditionell die Sonderschau **SCHMUCK**münchen. In diesem Jahr hat **Dr. Jurgita Ludavičienė** aus Litauen die Auswahl getroffen, sie ist Kuratorin für Schmuck am litauischen Nationalmuseum der Kunst. Unter den mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind einige der renommiertesten Schmuckkünstler der Welt, aber auch viele Newcomer und junge Talente. Zu den Highlights gehören die Arbeiten der Schwedin **Mona Wallström**. Auf der SCHMUCKmünchen 2025 zeigt sie ihre Arbeit „TSAF – Tree Spirit Action Force“. Abgebrochene Äste aus einem benachbarten Wald hat die Künstlerin in kleine maskierte Kämpfer verwandelt. Unter dem Kommando von Baumgottheiten kämpfen sie für den Erhalt des Waldes. Das Schmuckprojekt ist eine Reaktion auf das Verschwinden der natürlichen Wälder und der Tierwelt in den nordeuropäischen Ländern. Die Broschen bestehen aus zwei Teilen: In einem kürzeren Stück versteckt sich der Kämpfer mit seiner Maske aus Viskosefasern. Ein längeres Stück dient als Podest, um die Arbeit als kleine Skulptur aufstellen zu können.

Neben der kuratierten Sonderschau gibt es Dutzende Schmuckgalerien, Schulen, Kollektive und Künstlerinnen, die sich und ihre Arbeit auf der Messe präsentieren, von der **Galerie Noel Guyomarc'h** aus dem kanadischen Montreal bis zum „**Syldyr-Project**“, einer Initiative für zeitgenössischen Schmuck aus der kasachischen Hauptstadt Astana.

Doch nicht nur aus dem Ausland, auch aus Deutschland reisen dutzende Aussteller an. **Valentin Schneider** aus Hannover zeigt auf der «Handwerk & Design» seine traditionell hergestellten Massivholzmöbel. Für seine individuellen Stühle, Sitzbänke und kleinen Tische nach eigenem Design

verzichtet er gänzlich auf Schrauben oder Nägel. Seine Arbeiten sind ganz und gar durchdrungen von der Liebe zum Holz: Bevor er sich dazu entschieden hat, als Möbelmacher zu arbeiten, war Valentin Schneider Arzt.

Neben diesem reichhaltigen Angebot an Ausstellungen und Messeständen gibt es auch ein buntes Rahmenprogramm zum Anschauen, Zuhören und Mitdiskutieren auf einer zentralen Bühne: Berufsschulen wie etwa die Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung in Lichtenfels oder die Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren stellen sich vor, Maßschneiderinnen und Maskenbildner führen ihre Arbeiten auf dem Laufsteg in Aktion vor, Expertinnen und junge Designer diskutieren über die aktuelle Position von Kunsthandwerk und Schmuck. Das komplette Programm gibt es unter: <https://www.ihm-handwerk-design.com/programm/>.

Weitere Informationen zur Messe unter www.ihm-handwerk-design.com.

Über die «Handwerk & Design»

Als Teil der Internationalen Handwerksmesse entstand 2008 die «Handwerk & Design». Die Idee dahinter ist, herausragende Leistungen aus Handwerk, Kunsthandwerk und Design unter einem Dach auf der Internationalen Handwerksmesse zu bündeln. Während der Internationalen Handwerksmesse dreht sich in der Halle B1 auf dem Messegelände München alles um den Zusammenschluss aus handwerklichem Können und guter Gestaltung. Die «Handwerk & Design» ist geprägt durch zahlreiche Sonderschauen, wie die EXEMPLAmünchen, die SCHMUCKmünchen, die TALENTEmünchen – Meister der Zukunft.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Pressetexte und Fotos unter: www.ihm-handwerk-design.com/presse

Pressekontakt:

Giuliana Schmitt, Public & Media Relations Manager

T +49 89 189 149 162

presse@ghm.de; www.ihm-handwerk-design.com

[#handwerkdesignmuc](#) [#hdproudlypresents](#)



Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten